
Erklärung gegen Rassismus und Diskriminierung der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.

Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. leisten bei der Wahrnehmung ihrer pädagogischen und sozialen Aufgaben im Geiste der Menschenrechte einen Beitrag für eine Gesellschaft, die auf dem solidarischen Zusammenleben aller Menschen beruht.

Als Einrichtungen ohne Auslese, Sonderung und Diskriminierung sehen sie alle Menschen als frei und gleich an Würde und Rechten an, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, nationaler oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Sprache, Weltanschauung oder Religion.

Die Anthroposophie als Grundlage der Waldorfpädagogik richtet sich gegen jede Form von Rassismus und Nationalismus. Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. sind sich bewusst, dass das Gesamtwerk Rudolf Steiners vereinzelt Formulierungen enthält, die von einer rassistisch diskriminierenden Haltung der damaligen Zeit mitgeprägt sind. Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. distanzieren sich von diesen Äußerungen ausdrücklich, denn diese stehen im vollständigen Widerspruch zur Grundausrichtung der Waldorfpädagogik und zum modernen Bewusstseinswandel.

Weder in der Praxis der Einrichtungen noch in der Erzieher:innenausbildung werden rassistische oder diskriminierende Tendenzen geduldet. Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. verwehren sich ausdrücklich gegen jede rassistische oder nationalistische Vereinnahmung ihrer Pädagogik und von Rudolf Steiners Werk.

Aus diesem Selbstverständnis arbeiten die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. seit ihrer Gründung. Waldorfpädagogische Einrichtungen engagieren sich heute weltweit in den unterschiedlichsten kulturellen, politischen, sozialen und religiösen Kontexten. Sie begrüßen die Vielfalt und setzen sich für ein gelingendes Miteinander ein.

Verabschiedet von der Mitglieder- und Vertreterversammlung der Vereinigung der Waldorfkinderergärten am 15. Mai 2022 in Würzburg.

Ergänzt am 30. März 2025 auf der Mitglieder- und Vertreterversammlung in Schwäbisch Gmünd.

Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.

Sitz: Heubergstraße 18 · 70188 Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart VR 2610
Vorstand: Tatjana Funk, Thomas Geller, Frank Kaliss, Beate Wohlgemuth
Geschäftsleitung: Sabine Cebulla-Holzki, Markus Reuvers
Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart IBAN: DE46 3702 0500 0007 707700
BIC: BFSWDE33STG · USt-IdNr. DE147806874

Geschäftsstelle

Landauer Straße 66 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 959686
E-Mail: info@waldorfkinderergarten.de
www.waldorfkinderergarten.de

Mitglied in